

## Maßnahmen anlässlich 75. Jahrestag des Sieges über das 3. Reich.

Ein Dreivierteljahrhundert trennt uns von den Ereignissen des Krieges, der verhindert werden könnte. Das wurde aber nicht getan aus einfachem Grund, weil dieser Krieg gewollt und erstrebt wurde von denen, die unheilbar krank waren {1}. Unheilbar krank waren nicht nur Nazis, sondern auch alle andere, die sie für einen gemeinsamen Kreuzzug gegen Sowjetunion instrumentalisierten. An dieser Instrumentalisierung und Ausrichtung waren verschiedene Gruppen beteiligt, angefangen von Angehörigen katholischer Kirche, die ihre Machtstellung gegen Kommunismus verteidigte, bis zu politischen Eliten verschiedener Völker, die von ihrem Größenwahn und ihrer Bösartigkeit geleitet wurden.

Das es sich bei dem Überfall auf die Sowjetunion um einen Kreuzzug handelte, ist offensichtlich; wer anderer Meinung ist, kennt weder Geschichte noch versteht ihren Sinn. Wie bei jedem Kreuzzug gab es auch diesmal Gründe, Initiatoren und Organisatoren. Zu Gründen gehörten neben bereits erwähnter Krankheit niedere Gründe gleichfalls krankhafter Natur: Habgier, Selbstbesessenheit, Machtlust, die zu Zerstörungs- und Mordlust wurde, um einige zu nennen. Unzweifelhaft war katholische Kirche treibende Kraft des Überfalls: sie hat ihn mit ihrem Gehorsamgebot vorbereitet, als Staatskirche geheiligt, und mit Judenhetze die Grundlagen für Hexenwahn gelegt, wobei nicht nur Juden sondern auch Kommunisten und alle nicht orthodox Gläubige als Hexen deklariert wurden. Es brauchte nur einen Feindbild zu erschaffen, einen Teufel auszumalen, um ihn schließlich zur Projektion aller angestauter Affekte und Komplexe zu machen. Die Sowjetunion war dieser Teufel, den zu bekämpfen jeder rechtgläubige, d.h. katholische Bürger verpflichtet war.

Die Überführung nicht bewältigter Konflikte in aggressives Verhalten und seine Rationalisierung für das Erreichen böswilliger Zwecke war nur eine rein technische Aufgabe: Industrieller Leichenproduktion gingen Indoktrination und Hirnwäsche, Waffenproduktion und Militarisierung voraus. Die Kriegswirtschaft und die Kriegshandlungen waren die Mittel zum Zweck, den Nationalsozialismus, das Reich Gottes auf deutscher Erde zu erschaffen. Die Gegenüberstellung Nationalsozialismus – Kommunismus offenbart konfessionelle Zugehörigkeit der Kriegsparteien, die mit westlichem Katholizismus und östlicher Orthodoxie identisch sind. Angesichts solcher Identifizierung stellt sich die Frage, inwieweit damalige konfessionelle Konflikte eine Rolle in der Gegenwart spielen.

Das Fortbestehen von NATO und Europäischer Union sind klare Beweise der Ungelöstheit aller Widersprüche und Voraussetzungen, die zu Kriegshandlungen vor 75 Jahren führten. Das heißt nicht, sie sind unlösbar, sondern sie werden nicht gelöst infolge verwickelter Umstände und Verhältnisse, und Verwicklung vieler Personen in Europäischen Nationalsozialismus. Das zu

begreifen ist unmöglich wegen psychischer Abwehr, von dem rechtgläubige europäische Bürger betroffen sind, nachdem sie systematischer Hirnwäsche unterzogen wurden. Es ist ihnen unmöglich daran zu glauben, daß ihre Demokratie, Rechtsstaat, und freie Marktwirtschaft eine Gefahr für sie darstellen, und ihr Festhalten am status quo katastrophale Folgen für sie haben wird.

Die bevorstehende Katastrophe wird viel größere Dimensionen haben, als gegenwärtige virale Pandemie, die nur ihr Vorbote ist. Die Geschichte des vergangenen Krieges lehrt, daß daraus nichts gelernt wird, und die Verhältnisse nach dem Krieg dieselbe geblieben sind wie vor dem Krieg: Nur der Größenwahn ist seitdem gewachsen, und zwar aus deutschem Nationalsozialismus alias Reformation wurde europäischer Nationalsozialismus alias Nietzscheismus.

Charakteristisches Symptom gegenwärtiger Verwirrung ist das Wort deutscher Bischöfe zum Ende des Zweiten Weltkriegs, das am 29. April veröffentlicht wurde {2} und erschreckenden Fall der Unfähigkeit darstellt, zu trauern und zu bedauern sowie persönliche Schuld zu empfinden. In ihrem gemeinsamen Wort versuchen deutsche Bischöfe, ein Zeugnis ihrer Betroffenheit vorzulegen, was ihnen jedoch gründlich mißlingt.

Schuld zu bekennen für jemanden anderen ist unsinnig und heuchlerisch, was nur dem Zweck dient, narzisstisches Selbstbild unbefleckt zu erhalten und die Verwicklung in die nationalsozialistische Gegenwart zu verschweigen. Persönliche Schuldbekennnis ist etwas anderes: die Anerkennung des Unrechts und das Zugestehen eigener Verschuldung an diesem Unrecht. Das zu tun, d.h. aus endloser Lüge herauszukommen und aufrichtig zu sein, ist den Angehörigen krimineller kirchlicher Vereinigung unmöglich. Stattdessen kicken sie sozusagen einen toten Hund als Ersatzhandlung für aufrichtiges Tun und verweigern weiterhin die Realität, die für sie unangenehm und inakzeptabel ist {3}.

Es fragt sich warum. Weil sie immer schon Scheiße waren, und schon immer ihr Judaslohn bekamen, um alle Verbrechen ihres Auftrag- und Arbeitgebers zu heiligen – auf gleiche Weise wie ihre Vorgänger im Hitlerreich das taten. Seitdem änderten sich die Verhältnisse nicht, d.h. anstatt Kanzler Hitler Kanzlerin Merkel zur Hohepriesterin deutschnazistisches Beamtentums erhoben wurde. Zu diesem verbrecherischen Beamtentum gehören katholische Bischöfe und ihre Mitläufer, die ihre systemerhaltende Funktion erfüllen, statt dieses System staatliches Terrors und Unrechts zu verurteilen und zu beheben. Die Heuchelei, in der sie sich fleißig üben, ist nur Symptom ihrer Gewissenlosigkeit und Schizophrenie {4}.

In seiner Stellungnahme lobt Vorsitzender Deutscher Kommission Justitia et Pax Dr. Heiner Wilmer eine gemeinsame Lügenleistung: „Das Dokument plädiert für einen ehrlichen, nachdenklich abwägenden Umgang mit den zu verhandelnden Fragen ganz im Sinne von Papst Johannes Paul II., der die Kirche wiederholt zur Erneuerung und Reinigung ihres historischen Gedächtnisses aufgerufen hat. Man könnte sagen, es handelt sich in dieser Hinsicht um den guten, mittlerweile

selbst schon Tradition gewordenen kritischen Umgang mit der eigenen Vergangenheit.“ Aufmerksamer und kompetenter Leser erkennt sofort im Bestreben, historisches Gedächtnis zu erneuern und zu reinigen, wirkliches Vorhaben der Verfasser, das darin besteht, sich in jeder Hinsicht zu entlasten, d.h. jegliche Schuld von sich abzuweisen. Der Text des Dokuments enthält krasse Widersprüche, und die Unbelehrbarkeit wird in folgendem Satz manifest: „Die erneuerte Form der Militär- und Gefängnisseelsorge ist ein beispielhaftes Zeugnis für das neue Miteinander von Staat und Kirche.“

Weil die Übernahme der Verantwortung für eigenes Tun oder Nichtstun für psychisch kranke Personen unmöglich ist, erklärte ich bereits das neue Miteinander von Staat und Kirche für aufgelöst {5}, und, um Verbreitung schizophrener Blödsinns zu unterbinden, verbiete ich im Nachfolgenden ihr öffentliches Auftreten und beschlagnahme kirchliche Präsenzen im Internet sowie Mittel, die für das Betreiben kirchlicher Propaganda notwendig sind {6}.

2013 entließ ich etliche Bischöfe aus ihren Ämter {7}, was jedoch keine Änderung ihres Verhaltens bewirkte, was mich dazu veranlasste, Strafverfahren gegen Angehörige katholischer Kirche einzuleiten {8}, und wegen Verletzung der Rechtsordnung und Mißachtung meiner Anweisungen weitere Maßnahmen zu ergreifen {9–10}.



Dr. Andrej Poleev  
Berlin, 3.05.2020.

#### Referenzen.

1. „Mit dem Namen der Dementia praecox oder der Schizophrenie bezeichnen wir eine Psychosengruppe, die bald chronisch, bald in Schüben verläuft, in jedem Stadium Halt machen oder zurückgehen kann, aber wohl keine volle Restitutio ad integrum erlaubt. Sie wird charakterisiert durch eine spezifisch geartete, sonst nirgends vorkommende Alteration des Denkens und Fühlens und der Beziehungen zur Außenwelt.“

Eugen Bleuer. Dementia praecox oder Gruppe der Schizophrenien. Verlag Franz Deuticke, 1911.

2. Deutsche Bischöfe im Weltkrieg. Wort zum Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren.

<https://www.dbk.de/nc/presse/aktuelles/meldung/wort-der-deutschen-bischoefe-zum-ende-des-zweiten-weltkriegs-vor-75-jahren-veroeffentlicht/detail/>

3. A. Poleev. Fake Republic of Germany. Enzymes, 2019.

<http://enzymes.at/indictments/FRG.pdf>

4. A. Poleev. Deutsche Krankheit. Enzymes, 2019.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

5. Auflösung katholischer Kirche.

<http://constitution.fund/letters/Zerschlagung.pdf>

6. For the attention of ICANN, registry operators and registrars.

<http://constitution.fund/letters/internet.pdf>

7. A. Poleev. Harvest. Enzymes, 2014.

<http://enzymes.at/download/harvest.pdf>

8. Declaratio Regis.

<http://assembly.re/commandments/reunion.pdf>

9. Maßnahmen nach Verbot und Auflösung politischer Parteien.

<http://constitution.fund/indictments/Parteien.pdf>

10. Cancellation of membership in Interpol, European Union, United Nations Organization, NATO.

<http://constitution.fund/letters/cancellation.pdf>